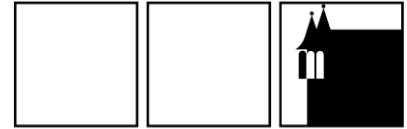


BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

Ref.2/046/2024



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Sabine Wehrer	Referat für Recht, Soziales und Kultur

Sachbearbeiter/in: Sabine Wehrer

Antrag auf Errichtung einer Toilettenanlage im Stadtpark - Ergebnis der Kostenermittlung

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren	08.05.2024	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren empfiehlt, das Projekt der Errichtung einer festen Toilettenanlage im Bereich des Parkplatzes Am Osang weiter zu verfolgen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Planung auf der im Sachvortrag dargestellten Basis zu entwickeln und diese in die zuständigen Gremien einzubringen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			Geschätzte Errichtungskosten (ohne Betriebskosten) 48.000€
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		s.o.	
Haushaltsmittel vorhanden?			Noch nicht, müssten im Haushalt 2025 eingestellt werden
Folgekosten?			Jährliche Reinigungskosten in Höhe von 11.000-14.000 € Folgekosten für Notrufsystem

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Der Seniorenrat hat beantragt, dass die Verwaltung die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Bereich des Stadtparks prüft. Auf Basis dieses Antrags wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft, wie und wo in Zusammenarbeit mit Dritten oder durch bauliche Maßnahmen eine solche Anlage geschaffen werden könnte.

II. Sachverhalt

Das Amt für Senioren und Soziales wurde mit Beschluss vom 18.10.2023 vom Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren beauftragt, die verschiedenen Möglichkeiten zur Schaffung ganzjährig öffentlich zugänglicher Toiletten zu prüfen und hierüber zu berichten.

Aktuell ist die Nutzung der bereits vorhandenen Toilettenanlagen im Biergarten Hörauf und auch in der Tennisanlage Steger möglich. Dies jedoch nur während der jeweiligen Öffnungszeiten. Eine Ausweitung der Nutzung ist nicht möglich, da die jeweiligen Anlagen nicht frei zugänglich sind. So ist der Biergarten auf dem Areal des Parkbades angesiedelt. Eine Zugangsmöglichkeit außerhalb der Öffnungszeiten des Biergartens wäre nicht sicher vom Zugang zum Parkbad zu trennen und hätte die Öffnung des Betriebsgeländes zur Folge.

Alternativ wurde daher die zeitweise Aufstellung von mobilen Toilettenhäuschen geprüft. Eine solche Aufstellung wäre zwar möglich. Allerdings scheint eine hygienische Nutzung nur mit einem hohen Reinigungsintervall gewährleistet zu sein. Außerdem ist die Aufstellung dieser Toilette keine optisch ansprechende Möglichkeit. Insbesondere spricht auch der in letzter Zeit immer wieder im oberen Stadtpark zu beobachtende Vandalismus gegen die Aufstellung einer mobilen, leicht zu beschädigenden Toilette. Diese Alternative wurde daher nicht weiterverfolgt.

Als dritte Alternative wurden durch das Amt für Gebäudemanagement mögliche Standorte und die Kosten für eine dauerhafte öffentlich zugängliche Toilettenanlage und deren Betrieb im Bereich des Stadtparks geprüft. Ziel war es, eine Datengrundlage zu schaffen, aufgrund derer die weitere Diskussion über die mögliche Errichtung der Anlage möglich ist.

Das Amt für Senioren und Soziales sieht den Bedarf bzw. den Nutzen der Errichtung einer dauerhaften, öffentlich zugänglichen Toilettenanlage nicht nur aus der Perspektive der Schwabacher Seniorinnen und Senioren, sondern auch Sicht großer Teile der Schwabacher Bevölkerung positiv. Auch für Eltern und ihre Kinder, die den Spielplatz Am Osang nutzen sowie die Nutzer der Wohnmobil-Stellplätze ist keine Toilette ganzjährig öffentlich zugänglich. Der Schwabacher Stadtpark wird nicht nur zu Erholungszwecken, sondern auch für Sport-, Musik- oder sonstige Kulturveranstaltungen genutzt, ohne dass eine öffentlich zugängliche Toilette verfügbar ist. Die Errichtung einer Toilettenanlage würde damit die Aufenthaltsqualität im Stadtpark erheblich verbessern.

III. Kosten

Angefragt wurden die Kosten für eine dauerhafte Toilettenanlage mit einer barrierefreien und geschlechterneutralen Toilette auf dem Areal des bestehenden Wohnmobil- Parkplatzes an der Angerstraße/Am Osang.

Hierbei ergab sich folgende erste Kostenschätzung:

Planung (Genehmigungsplanung, Baubegleitung)	in Eigenregie
Tiefbauarbeiten (Pflasterarbeiten, Fundamentierung, Schaffung eines barrierefreien Zugangs ggf. über Rampe)	3.000€ (ggf. auch über Bauhof)

Sanitär (Wasseranschluss, Zähler setzen, Abwasseranschluss Herstellen, Kanalbauarbeiten)	10.000€
Elektro (Stromanschluss herstellen, Zähler setzen, Tele-Kommunikation, Notrufsystem, Anlagenbeheizung)	15.000€
WC- Container (mit einer barrierefreien und einer Geschlechterneutralen Toilette)	20.000€
Jährliche Betriebskosten (Reinigung, Betriebsstoffe, Aufschaltung Notruf, Strom, Wasser, Abwasser; ohne Vandalismusschäden); Kostenschätzung aufgrund von Erfahrungswerten	ca. 12.000€- 16.000€

Damit ergeben sich folgende Gesamtkosten:

Mindestkosten für die Errichtung einer Anlage:	48.000 €
Kostenschätzung für laufende Kosten jährlich:	16.000 €

Die Kostenschätzung beruht auf Erfahrungswerten des Amtes für Gebäudemanagement. Diese Zahlen wären marktgerecht fortzuschreiben, je nach Startpunkt des Vorhabens. Aufgrund der Höhe der Kosten könnte ein Vergabeverfahren notwendig werden.

Die Betriebskosten sind geschätzt, orientieren sich jedoch an ähnlichen Einrichtungen innerhalb des Stadtgebietes.

Unter dem Kostenaspekt wäre zu entscheiden, ob das Vorhaben eine Toilette zu errichten weiterverfolgt werden soll. Ggf. können die Zahlen für die weitere Gremienbehandlung noch konkretisiert werden.

IV. Klimaschutz

Keine Auswirkungen.